Kiesgrube Pritzen-Lubochow

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Altdöbern
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Kiesgrube Pritzen-Lubochow
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Die Kiesgrube wurde, wie aus dem Abschlussbetriebsplan des Tagebaus Greifenhain hervorgeht, als Mülldeponie genutzt und im Prozess der Stilllegung bis Juni 1991 beräumt.
Eine Renaturierung der unverritzten Randfläche zog eine Aufforstung nach sich.
Der Bereich steht noch unter Bergaufsicht.

Datierung:

- Beräumt: Juni 1991

Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan Tagebau Greifenhain 1995 bis Ende Sanierung, Senftenberg 1994

BKM-Nummer: 32003012

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kiesgrube Pritzen-Lubochow
Ort: Altdöbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 38 2,16 N: 14° 05 50,17 O / 51,63393°N: 14,09727°O
Koordinate UTM: 33.437.523,49 m: 5.720.710,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.634,44 m: 5.722.554,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kiesgrube Pritzen-Lubochow“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003012 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**